Oeffentlicher Anzeiger.

Beilage des Amtsblatts № 41. der Königl. Preuß. Regierung.

Marienwerder, den 12ten October 1838.

Zum Bedarf der hiesigen Zwangsanstalten pro 1839 sollen im Wege der Lizitation nachstehende Gegenstände als:

700 Stein Flachs, 80 Schock Roggen-Richtstroh, 40 Cent. raffi. Rüböl, 30 Cent. raffi. Dotteröl, 8 Cent. Lichte, 60 Stein grüne Seife, 6500 Pfd. Schweineschmalz, 540 Scheffel weiße Erbsen, 130 Scheffel graue Erbsen, 320 Scheffel Gerstengrütze, 100 Scheffel Gerstengraupe, 460 Scheffel Roggenmehl, 800 Pfd. Schweinefleisch und 6000 Pfd. Rindfleisch

angekauft, ebenso die Lieferung des Brodbedarfs für die Haftlinge pro 1839 auf demselben Wege beschafft werden.

Der Bietungstermin hiezu ist auf den 30sten October c. Nachmittags 3 Uhr in unserm Geschäftszimmer angesetzt, wozu Lieferungsfähige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Lizitationsbedingungen bei uns täglich eingesehen werden können und der Zuschlag von der Königl. Regierung in Marienwerder, die sich die Auswahl unter den drei Mindestfordernden ausdrücklich vorbehalten hat, abhängig ist. Auf Forderungen und Gebote nach Ablauf des Termins wird übrigens keine Rücksicht genommen werden.

Graudenz, den 19ten September 1838.

Die Direction der Zwangsanstalten.

Die Nutzung der kleinen Jagd auf den Feldmarken Deutsch-Ceckzin, Abrau, Schlagentin, Lichnau, Osterwick, Frankenhagen, Petztin und Granau Amts Tuchel läuft mit Ende Dezember c. ab, und soll bis dahin 1841 wieder verpachtet werden. Der Lizitationstermin ist auf den 20sten October c. hier anberaumt, wozu Pachtliebhaber eingeladen werden, und sind die Pachtbedingungen hier stets einzusehen.

Der Zuschlag ist der Königl. hohen Regierung vorbehalten.

Schwiedt, den 20sten September 1838.

Der Königliche Oberförster.

Die Kiehnstubbennutzung zu den Theerschwelereien in den Königlichen Forstbeläufen Waldhaus, Wolfsgrund und Birkwald, welche an die Einsaßen

zu Ostrowo, Krumstadt, Gr.-Budzisko und Neu-Sammin bis Ende Dezember 1838 verpachtet ist, soll fernerweit in Zeitpacht ausgethan werden.

Es ist hiezu ein Lizitationstermin auf den 20sten October c. hier angesetzt, zu welchem Pachtliebhaber eingeladen werden, und sind die Pachtbedingungen hier stets einzusehen.

Der Zuschlag an den Bestbietenden ist von der Genehmigung der Königl. hohen Regierung zu Marienwerder abhängig.

Schwiedt, den 20sten September 1838.

Der Königliche Oberförster.

Die Nutzung von 1/2 Morgen Gartenland und 10 Morgen Acker im Belauf Szumionce soll fernerweit auf 3 Jahre vom 1sten Januar 1839 bis 1842 verpachtet werden.

Es ist hiezu ein Lizitationstermin auf den 20sten October c. hier angesetzt, zu welchem Pachtliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Pachtbedingungen hier stets einzusehen sind, und der Zuschlag von der Königl. hohen Regierung abhängig ist.

Schwiedt, den 29sten September 1838.

Der Königliche Oberförster.

In dem Königl. Forstrevire Rehhoff sind für die Monate: October, November und Dezember c. folgende Holzverkaufstermine bestimmt, als:

	in dem Belaufe	pro Octbr.	pro Novbr.	pro Decbr.	Versammlungsort
1	Gunten und				
2	Halbersdorf	16.	15.	13.	Vorm. 11 Uhr in Schornsteinmühle
3	Honigfeld	=	=	14.	Vorm. 10 U. beim Waldwart in Honigfeld
4	Weißhoff)	30.	13.29.	12.28.	Nachm. 2 Uhr im Kruge zu Budczin
5	Rehhoff)				Vorm. 9 U. in der Hakenbude zu Rehhoff
6	Carlsthal	22.	5.19.	3.17.	Vorm. 10 Uhr in Hammerkrug
7	Bönhoff)	23.	6.20	4.29.	Vorm. 10 U. in der Hakenbude zu Bönhoff
8	Wolfsheide)				Nachm. 2 U. bei dem Förſt. in Wolfsheide

Rehhoff, den 29sten September 1838. Der Königl. Oberförster.

Für den Verwaltungsbezirk der unterzeichneten Königl. Oberförsterei sind zum Verkaufe von Bau-, Nutz- und Brennhölzern, während der Monate October, November und Dezember d. J. nachstehende Termine anberaumt.

Nro.	Namen der Forstbeläufe wor'n der Verkauf statfindet	pro Octbr.	pro Novbr.	pro Decbr.	Bezeichnung des Versammlungsorts
1	Lindenbusch	22	5. 19	10	Oberförsterei Lindenbusch des Vormittags
2	Liannör-Winkel u. am weißen Bruch	23	6. 20.	11	Pustkowie Schlawno desgl.
3	Rehhof	24	7. 21.	12	Forsthaus Rehhoff desgl.
4	Waldhaus	25	8. 22.	13	Im Schlage desgl.
5	Louisenthal	26	9. 23.	14	Forsthaus Louisenthal desgl.
6	Wolfsgrund	26	9. 23.	14	do. Wolfsgrund des Nachm. um 1 U.
7	Brunstplatz	27	10. 24.	15	Oberförsterei Lindenbusch des Vormittags
8	Nonnenkämpe b. Culm	:	28.	:	Forsthaus Nonnenkämpe desgl.

Der Verkauf des Holzes erfolgt nur gegen gleich baare Bezahlung.
Lindenbusch, den 1sten October 1838.

Der Königliche Oberförster.

Verkauf von Grundstücken.

Nothwendiger Verkauf.
Oberlandesgericht zu Marienwerder.

Das freie Allodial-Rittergut Przyrowa Nr. 145. im Conitzer Kreise, abgeschätzt auf 7323 Rthlr. 18 sgr. 4 pf., zufolge der, nebst Hypothekenschein und den Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 6ten März 1839 Vormittags um 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Nothwendiger Verkauf.
Land- und Stadtgericht Graudenz.

Das in der Stadt Rehden sub Nro. 48. belegene, dem Färber Hirsch Anschel Cohn zugehörige, auf 205 Rthlr. 14 sgr. 6 pf. gerichtlich gewürdigte Grundstück, zufolge der, nebst Hypothekenschein in unserer Registratur einzusehenden Taxe, soll in termino den 14ten Dezember c. an der Gerichtsstätte subhastirt werden.

Nothwendiger Verkauf.
Land- und Stadtgericht Culm.

Das, zu Gogolin sub Nro. 2. belegene, aus den Wohn- und Wirthschaftsgebäuden und 33 Morgen 268 □Ruthen culm. Maaßes Ackerland bestehend, nach der, nebst dem neuesten Hypothekenscheine in der hiesigen Registratur

einzusehenden Taxe auf 1006 Rthlr. 15 sgr. 1 pf. gerichtlich abgeschätzte Johann Runkehlsche Grundstück, soll im Termine den 19ten Februar 1839 Vormittags 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu Löbau am 22sten September 1838.

Das hieselbst in der Scharfrichterstraße sub Nr. 119. gelegene, dem Nagelschmiede Jacob Gabler hieselbst zugehörige Großbürgerhaus, bestehend aus einem Wohnhause und einem Radialmorgen in jeder der drei städtischen Feldmarken, und mit dem Rechte in der Reihe zu brauen versehen, abgeschätzt auf 134 Rthlr. 25 sgr., zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll in termino den 26sten Januar 1839 3 Uhr Nachmittags an ordentlicher Grichtsstelle subhastirt werden. Der dem Leben und Aufenthalte nach unbekannte Realgläubiger Johann Kalczinski, event. dessen etwanige Erben werden hiezu öffentlich vorgeladen.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht Strasburg.

Das im Strasburgschen Kreise zu Neumowo sub Nr. 1. belegene Bauergrundstück des Joseph Wittkowski, bestehend aus 23 Morgen 133 □R., abgeschätzt auf 78 Rthlr. 18 sgr. 4 pf., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 14ten Januar 1839 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Strasburg, den 18ten September 1838.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Nothwendiger Verkauf.

Königliches Land- und Stadtgericht Tuchel.

Das in der Stadt Tuchel, Regierungsbezirk Marienwerder, am Markt sub Nro. 43. belegene, dem Musikus Johann v. Kossabucki zugehörige Wohnhaus, wozu ein Stall und eine halbe Scheune gehört, nebst einem wüsten Bauplatz und den zu beiden Grundstücken gehörigen Ländereien und Gärten, zufolge der, nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe auf 570 Rthlr. 19 sgr. 2 pf. geschätzt, soll in termino den 20sten Dezember c. an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Tuchel, den 9ten August 1838.

Königliches Preußisches Land- und Stadtgericht.